

Spital Lachen

Geschäftsbericht 2019



Rund um die Uhr
an 365 Tagen im Jahr:
immer für Sie da

Jahresrückblick 2019

Das Spital Lachen ist eine Aktiengesellschaft der Bezirke March und Höfe und stellt seit über 100 Jahren die medizinische Versorgung für den Bezirk March und seit 1962 für den Bezirk Höfe im Kanton Schwyz sicher. Es gilt als patientenorientiertes und regional verankertes Gesundheitszentrum mit einer qualitativ hochstehenden und umfassenden Leistungspalette. Im Fokus stehen ambulante und stationäre Behandlungen von akut Erkrankten und Verunfallten. Zur Sicherheit der Bevölkerung

tragen ein professioneller Rettungsdienst und die rund um die Uhr besetzte Notfallstation bei. In Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie den übrigen im Gesundheitswesen tätigen Institutionen in der Region erfolgt eine integrierte Gesundheitsversorgung. Eine enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im Kanton Schwyz und in den Nachbarkantonen erweitert das Leistungsspektrum.

JANUAR

Wechsel auf der Führungsebene: Franziska Berger, bisher Pflegedirektorin und Stv. CEO am Spital Bülach, tritt ihre Stelle am Spital Lachen «in beobachtender Funktion» an und übernimmt per 1. Februar die CEO-Nachfolge von Evelyne Reich, welche in Pension geht.



Neuer Labordienstleister: Nach Ablauf des Vertrags mit Viollier AG Basel übernimmt Uni-labs AG Dübendorf zu Beginn des Jahres die Labordienstleistungen in den neu renovierten Räumlichkeiten.

MRI: Das neue MRI-Gerät 3.0 Tesla mit Inbore Video-System wird in Betrieb genommen.



Schmerzambulanz: Projektabschluss des Aufbaus und Start der Schmerzambulanz. Das Portfolio der neu angebotenen ambulanten Schmerzabklärungen und -therapien ist deutlich erweitert.

FEBRUAR

Tarifstreit: Das Bundesverwaltungsgericht bestätigt den Entscheid vom Dez. 2017 des Regierungsrats im Tarifstreit zwischen den Krankenkassen und den Schwyzer Spitälern über den Tarif ambulanter medizinischer Behandlungen nach dem Tarifsysteem Tarmed für das Jahr 2014. Die Rückforderungen der Krankenkassen werden aus Rückstellungen finanziert, ohne dass die aktuelle Rechnung des Spitals negativ belastet wird.

Abstimmung: Mit einem Stimmenanteil von 87.92 % genehmigt die Lachner Bevölkerung die Umzonung der Liegenschaft «Alpenrösl» in eine Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. VRP Peter Suter wertet dieses Ergebnis als Rückhalt der Bevölkerung sowohl gegenüber dem Spital als auch gegenüber den Bauplänen.

Re-Zertifizierung Wundambulatorium: Seit 2011 ist das Wundambulatorium von der SAfW (Schweizerische Gesellschaft für Wundbehandlung) anerkannt. Mit der erfolgreichen Erneuerung der Zertifizierung wird bestätigt, dass das Wundambulatorium vollumfänglich den heutigen Qualitätsanforderungen der SAfW entspricht.

MÄRZ

Absage Projekt ZÄME: Verwaltungsrat und Eigentümer entscheiden sich nach eingehender Prüfung der Sachlage gegen einen Zusammenschluss der Spitäler Lachen und Einsiedeln. VR und GL beginnen Alternativen zu prüfen.

APRIL

Rücktritt im Verwaltungsrat: Anlässlich der 17. Generalversammlung der Spital Lachen AG stellt sich VR Dr. med. Andreas Gattiker nicht mehr zur Wiederwahl.

MAI

Rettungsdienst: Die Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR) erteilt dem Rettungsdienst des Spitals Lachen den Fähigkeitsausweis «Notarzt SGNOR». Damit ist der Rettungsdienst ein zertifizierter Ausbilder von Notärzten.

Neues Klinikinformationssystem: Am 7. Mai fällt der Startschuss für KISIM. Nach mehr als zwei Jahren Projektarbeit geht das System termingerecht «live». Dank des neuen Systems soll der administrative Aufwand für die Kliniken strukturierter und qualitativ hochwertiger werden. Mit der Realisierung ist Projektphase 1 abgeschlossen. Nun wird in Projektphase 2 das System weiterentwickelt.

Neue Notfallstation: Am 20. Mai wird die erweiterte Notfallstation eingeweiht. Damit werden die Platzverhältnisse, die Voraussetzungen für die Qualität der Pflege und der Schutz der Privatsphäre der Patienten verbessert und den seit Jahren steigenden Patientenzahlen angepasst. Die Notfallstation verfügt jetzt über die notwendigen Büroräume, ein topmodernes Überwachungs- und Patientendokumentationssystem sowie kürzere Kommunikationswege.



Bauprojekt FUTURA: Der Verwaltungsrat kommuniziert seinen Beschluss zu wesentlichen Optimierungen am Projekt FUTURA. Durch verschiedene Verbesserungen der Infrastruktur hat sich die Ausgangslage für das Spital verändert. Im Vordergrund steht nun «Spital zuerst». Im

Spitaltrakt, der im östlichen Bereich des Areals parallel zum Spreitenbach realisiert werden soll, werden alle medizinischen Einrichtungen sowie die Bettenstationen untergebracht.

In der zweiten Bauetappe soll der neue Eingangstrakt entstehen. Dieser umfasst neben dem Eingangsbereich verschiedene Servicebereiche. Die Bauzeit beträgt insgesamt rund sechseinhalb Jahre, wobei der Spitaltrakt schon dreieinhalb Jahre nach Baubeginn in Betrieb gehen kann – vier Jahre früher als ursprünglich geplant.

JUNI

Wahl neuer Verwaltungsrat: Die Bezirksräte March und Höfe wählen Dr. Kurt Aeberhard als neues Mitglied in den Verwaltungsrat der Spital Lachen AG. Der 51-jährige Berner ist promovierter Ökonom, Unternehmer und Strategieberater im Gesundheitswesen.



Der Verwaltungsrat ist damit ab 1. Juli wieder komplett und setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Peter Suter, Verwaltungsratspräsident; Bernadette Bachmann, stellvertretende Verwaltungsratspräsidentin; Dr. Kurt Aeberhard, BR March Sidonia Bräuchi, BR Höfe Yolanda Fumagalli, Prof. Dr. med. Jürg Hodler, Dr. med. Jan Leuzinger und Dr. med. Stephen Woolley.

JULI

Lehrabschluss: 8 Auszubildende feiern ihren erfolgreichen Lehrabschluss – teilweise mit Bestnoten.

Wechsel in Frauenklinik: Dr. med. Ulrich Steinhart, seit 5 Jahren Chefarzt der Frauenklinik, hat seine Kündigung eingereicht.

Änderung in der Geschäftsleitung: Dr. med. Thomas Böker-Blum wird zum Stellvertreter des Leiters Ärztlicher Dienst gewählt. In dieser Funktion nimmt er Einsitz in die Geschäftsleitung. Die GL setzt sich somit aus folgenden Mitgliedern zusammen: Franziska Berger, CEO; Marco Näf, COO; Michaela Schafflützel, CFO; Thomas Bregenzer, Chefarzt Medizin und Leiter Ärztlicher Dienst; Thomas Böker-Blum, Chefarzt Institut Anästhesie, Rettungs- und Intensivmedizin.

REKOLE-Zertifizierung: Das Spital Lachen erneuert erfolgreich seine REKOLE-Zertifizierung, welche ein Gütesiegel für die finanzielle Füh-

rung darstellt und dem Finanzbereich des Spitals hohe Transparenz und Bereitschaft zur Vergleichbarkeit mit anderen Kliniken attestiert. Dies stärkt die Position in Verhandlungen mit dem Kanton bezüglich Festlegung der Spitalliste und des Leistungsauftrags sowie gegenüber Krankenkassen in Tarifverhandlungen.

Jubiläum: Der Patiententransportdienst feiert sein 10-jähriges Bestehen.

SEPTEMBER

Re-Zertifizierung Intensivpflegestation (IPS): Die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI) zertifiziert Intensivpflegestationen nach präzise definierten Kriterien. Das Zertifikat, welches der IPS bis Ende November 2022 erteilt wurde, bestätigt die qualitativ hochstehende intensivmedizinische Arbeit am Spital Lachen.

Behördenapéro: Verwaltungsrat und Geschäftsleitung begrüßen auch in diesem Jahr Behördenvertreter und Politiker zum traditionellen Behördenapéro; erstmals im neuen Gebäude der Rettungswache.

OKTOBER

Frauenklinik: Dr. med. Deivis Strutas wird zum neuen Chefarzt der Frauenklinik gewählt mit Amtsantritt Januar 2020. Dr. Strutas ist 47 Jahre alt und absolvierte sein Medizinstudium an der Medizinischen Akademie in Kaunas/Litauen und an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn. Nach Anstellungen am UniversitätsSpital Zürich und den Kantonsspitalern Baden und Luzern ist er als Leitender Arzt Gynäkologie am Kantonsspital Baselland tätig.



SIFW-Award 2019: In Bern findet die Verleihung der SIWF-Awards statt, eine Auszeichnung des Schweiz. Instituts für ärztliche Weiterbildung und Fortbildung für besondere Verdienste in der Weiterbildung. Insgesamt werden 29 Ärzte schweizweit ausgezeichnet, darunter gleich drei Ärzte vom Spital Lachen.



Geriatric: Seit 2018 besitzt das Spital Lachen den provisorischen Leistungsauftrag Geriatric. Mit Thomas Degen verfügt Lachen über einen Geriater, der die Auswahl und Betreuung der Patienten leitet. Die Station EG Nord wurde entsprechend renoviert, damit die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Infrastruktur und Therapien erfüllt sind mit dem Ziel, im Jahr 2021 übergangslos den unbefristeten Leistungsauftrag zu erhalten.

NOVEMBER

Radiologie: Mitte November folgen rund 30 Zuweiser und deren MPA der Einladung des Instituts Radiologie zu einem Apéro. Es bietet sich die Möglichkeit, das Radiologie-Team kennenzulernen, die Räumlichkeiten zu besichtigen und sich auszutauschen.

DEZEMBER

Rettungsdienst: Am 11. Dezember findet die offizielle Schlüsselübergabe für den Neubau des Rettungsdienst-Gebäudes an den Rettungsdienst des Spitals Lachen statt. In Anwesenheit von Vertretern der Bezirke March und Höfe, Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitenden des Rettungsdienstes überreicht Architekt Matthias Stähli der Bauherrschaft den symbolischen Schlüssel. Der Bau wurde innerhalb eines Jahres erstellt – der Spatenstich erfolgte am 14.12.2018 – und umfasst knapp 5000 Kubikmeter.



Vorträge: Auch in diesem Jahr hat monatlich ein öffentlicher Vortrag zu einem medizinischen Thema stattgefunden. Die Vorträge sind mittlerweile ein fixer Bestandteil des kulturellen Programms in der Region und jedes Mal sehr gut besucht.

Die Hausärzte-Fortbildungen erfreuen sich ebenfalls grosser Beliebtheit und bieten eine gute Gelegenheit, sich mit den Hausärzten der Region auszutauschen. In diesem Jahr standen folgende Themen auf dem Programm: HIV-Medizin heute, Kolorektales Karzinom, Rheumatische Formen der Psoriasis, Komplikationen bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen und rund um die Prostata.

Erweiterte Grundversorgung mit medizinischen Schwerpunkten

Das Spital Lachen bietet der Bevölkerung im Einzugsgebiet eine erweiterte Grundversorgung inklusive interdisziplinärer Intensiv- und Notfallstation sowie dem Rettungsdienst. Mit der Orthopädie etzelclinic am Spital Lachen, dem Adipositas- und dem GefässKompetenzZentrum verfügt die Klinik Chirurgie über drei etablierte fachliche Schwerpunkte. In der Klinik Innere Medizin gilt dies insbesondere für die Kardiologie und die Onkologie, wo eine enge Zusammenarbeit mit dem UniversitätsSpital Zürich besteht. Die Onkologie am Spital Lachen ermöglicht den an Krebs erkrankten Patienten eine umfassende und kompetente Therapie nahe am Wohnort. Nephrologiepatienten

profitieren von einer Betreuung durch das Dialyseteam mit langjähriger Erfahrung sowie Dialyseplätzen in einem modernen Umfeld. Mit rund 500 Geburten pro Jahr ist das Spital Lachen eine beliebte Geburtsklinik in der Region. Das eingespielte Team bietet diverse Kurse an und begleitet werdende Mütter und Familien während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett. Ein weiterer Schwerpunkt der Frauenklinik liegt in der umfassenden gynäkologischen Vorsorge, Beratung und Therapie. Operative Eingriffe können ambulant bzw. teilstationär durchgeführt werden. Auf der Tagesklinik wurden auch 2019 fast 30'000 Patienten betreut.

Medizin stationär und ambulant

24-h-Notfall
Adipositaschirurgie
Allgemeine Chirurgie
Ambulante Chirurgie
Anästhesiologie
Angiologie
Bariatric
Dermatologie
Diabetologie/Endokrinologie
Gastroenterologie
Geburtshilfe und Gynäkologie
Gefässchirurgie
Gefässmedizin
(in Kooperation mit der Cardiance Clinic)
Geriatric
Hals-, Nasen-, Ohrenmedizin
Handchirurgie
Infektiologie
Innere Medizin
Intensivmedizin
Interdisziplinäre Notfallstation
Kardiologie
Kiefer- und Gesichtschirurgie
Kinderchirurgie
Koronarangiographie ambulant
(in Kooperation mit dem
UniversitätsSpital Zürich)
Nephrologie und Dialyse
Neurologie

Onkologie
Orthopädie (etzelclinic am Spital Lachen)
Pädiatrie
Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
Radiologie
Rheumatologie
Schmerztherapie
Tagesklinik
Thoraxchirurgie
Unfallchirurgie und Traumatologie
Urologie
Viszeralchirurgie
Wundambulatorium

Pflege

Allgemeine Pflegestationen
Intensivpflegestation (IPS)
Mutter-Kind-Station

Therapien

Ergotherapie
Herz-Rehabilitation
Logopädie (im Haus)
Physiotherapie

Beratungsdienste

Adipositasprechstunde
Beratung der Krebsliga (im Haus)
Blutspendedienst (im Haus)
Diabetesberatung

Ernährungsberatung

Palliative Care
Patientenberatung
Psychoonkologische Beratung
Rauchstoppberatung
Stomaberatung
Wundberatung

Ausbildung

Ausbildungsstätte für medizinisches
und nicht-medizinisches Personal
Human Resources/Personalwesen
Praktikumsplätze für Behinderte
(in Kooperation mit der BSZ)

Services

Apotheke
Finanzen
Gastronomie/Roomservice
Hotellerie/Wäscherei
Informatik
Infrastruktur
Labor Unilabs (im Haus)
Marketing/Kommunikation
Patientenempfang/-Administration
Qualitätsmanagement
Reinigung und Hygiene
Sicherheit, Technik und Unterhalt

Unser Jahr in Zahlen

Kennzahlen

	2019	2018
Stationäre Patienten	6'283	6'549
Medizin	2'018	2'009
Chirurgie	3'026	3'191
Frauenklinik (inkl. Säuglinge)	1'239	1'346
Säuglinge	494	496
Radiologie	0	3
Stationäre Patienten nach Herkunft/Wohnort	6'283	6'549
Kanton Schwyz	4'963	5'205
Bezirk March	3'513	3'665
Bezirk Höfe	1'303	1'345
übrige Bezirke	147	195
Ausserkantonale	1'284	1'306
Ausland	36	38
Stationäre Patienten nach Versicherungsart (in %-Anteilen)		
Privat	7,7%	7,2%
Halbprivat	12,4%	12,4%
Allgemein	79,9%	80,4%
Pflegetage	27'180	27'150
Durchschnittliche Aufenthaltszeit (in Tagen)	4,3	4,1
Ambulante Patienten	28'409	26'683
Therapien		
Physiotherapien	27'155	27'453
Ergotherapien	13'380	14'272
Ernährungs- und Diabetesberatungen	5'724	5'522
Anzahl Hämodialysen	4'944	6'033
Notfallbehandlungen (stationär und ambulant)	11'899	11'765
Anzahl Betten	115	115
Medizin, Chirurgie, Frauenklinik (exkl. Säuglinge und Kinderbetten)	96	96
Säuglinge und Kinder	11	11
Intensivpflegestation (IPS)	6	6
Telemetrie	2	2

Jahresrechnung

nach Swiss GAAP FER und OR

BILANZ per 31.12.	in TCHF 2019	in TCHF 2018
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	27'616	33'120
Anlagevermögen	40'893	36'351
TOTAL AKTIVEN	68'508	69'471
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital	9'052	13'099
Langfristiges Fremdkapital	777	867
Fremdkapital	9'829	13'966
Aktienkapital	2'500	2'500
Kapitalreserven	31'876	31'511
Gewinnreserven		
Allgemeine gesetzliche Reserven	500	500
Gewinnvortrag	23'689	20'688
Fonds	113	306
Eigenkapital	58'679	55'505
TOTAL PASSIVEN	68'508	69'471
ERFOLGSRECHNUNG per 31.12.		
Betriebsertrag	100'528	95'903
Betriebsertrag (Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen)	100'528	95'903
Personalaufwand	– 58'550	– 58'055
Sachaufwand	– 34'102	– 31'693
EBITDA	7'876	6'155
EBITDA in %	7,8%	6,4%
Abschreibungen auf Sachanlagen	– 4'679	– 4'659
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	– 359	– 128
Betriebsaufwand	– 97'691	– 94'535
Betriebsergebnis (EBIT)	2'838	1'368
Finanzertrag	5	7
Finanzaufwand	– 34	– 35
Finanzergebnis	– 29	– 28
JAHRESERGEBNIS 1	2'809	1'340
Einlagen in Fonds im Eigenkapital	–	–
Entnahmen aus Fonds im Eigenkapital	193	–
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds im Eigenkapital	193	–
JAHRESERGEBNIS 2 (Gewinn +/- Verlust –)	3'002	1'340

Es bestehen keine Differenzen zwischen FER- und OR-Zahlen.

Personalstatistik

Stellenplan

	2019	2018
Spitalbetrieb		
Ärzte/andere Akademiker	82,83	85,7
Pflegepersonal	143,49	143,1
Medizinisch-technisches Personal	122,47	123,8
Medizinisch-therapeutisches Personal	19,64	19,8
Andere Funktionen	129,44	122,5
Nebenbetriebe		
Rettungsdienst	25,77	25,78
Gesamttotal besetzte Stellen	523,63	520,7
Anzahl Beschäftigte	681	683
In Ausbildung	106	105

Mit nahezu 700 Mitarbeitenden ist das Spital Lachen einer der grössten Arbeitgeber in der Region und hat einen grossen Erfahrungsschatz in der Aus- und Weiterbildung von Nachwuchs. Durch die ideale Grösse kann der Betrieb Praktikanten, Lernenden und Studierenden ein spannendes und abwechslungsreiches Umfeld bieten. Mit aktuell 100 Ausbildungsplätzen, nicht nur für Berufe im Gesundheitswesen, nimmt das Spital einen umfassenden Auftrag als Ausbildungsstätte wahr.

Was jedes Jahr aufs Neue erreicht wird, ist den Mitarbeitenden zu verdanken. Alle tragen mit ihrem Engagement zum Wohl der Patientinnen und Patienten und zum Erfolg des Spitals bei. Der unermüdliche Einsatz unserer Mitarbeitenden erfüllt die Geschäftsleitung mit Freude und Stolz.



Revisionsbericht



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An den Verwaltungsrat der
Spital Lachen AG, Lachen

Zürich, 18. März 2020

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur zusammengefassten Jahresrechnung

Die beigefügte zusammengefasste Jahresrechnung – bestehend aus der zusammengefassten Bilanz und der Erfolgsrechnung – ist abgeleitet vom geprüften Abschluss der Spital Lachen AG für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr. Wir haben in unserem Bericht vom 18. März 2020 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu jenem Abschluss abgegeben.

Die zusammengefasste Jahresrechnung enthält nicht alle Abschlussangaben, die nach Swiss GAAP FER erforderlich sind. Daher ist das Lesen der zusammengefassten Jahresrechnung kein Ersatz für das Lesen des geprüften Abschlusses der Spital Lachen AG.

Verantwortung des Managements für die zusammengefasste Jahresrechnung

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung einer Zusammenfassung des geprüften Abschlusses auf Basis der Zwischentotale von Aktiven und Fremdkapital.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 „Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss“ durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil zur zusammengefassten Jahresrechnung abzugeben.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung steht die zusammengefasste Jahresrechnung, die vom geprüften Abschluss der Spital Lachen AG für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr abgeleitet ist, in allen wesentlichen Belangen mit jenem Abschluss in Einklang.

Ernst & Young AG



Andreas Traxler
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Stefanie Kunze
(Qualified
Signature)

ACCA

Beilage

- ▶ Zusammengefasste Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Leitungsgremien

Verwaltungsrat

Peter Suter, Verwaltungsratspräsident
Bernadette Bachmann, Stv. Verwaltungsratspräsidentin
Dr. Kurt Aeberhard, Mitglied (seit 01.07.2019)
Sidonia Bräuchi, Mitglied
Yolanda Fumagalli, Mitglied
Dr. med. Andreas Gattiker, Mitglied (bis 25.04.2019)
Prof. Dr. med. Jürg Hodler, Mitglied
Dr. med. Jan Leuzinger, Mitglied
Dr. med. Stephen Woolley, Mitglied

Geschäftsleitung

Franziska Berger, CEO (seit 01.02.2019)
Evelyne Reich, CEO (bis 31.01.2019)
Marco Näf, COO, Stv. CEO
Michaela Schafflützel, CFO
Dr. med. Thomas Bregenzer, Leiter Ärztlicher Dienst, Chefarzt Klinik Medizin
Dr. med. Peter Nussbaumer, Chefarzt Klinik Chirurgie (bis 30.06.2019)
Dr. med. Thomas Böker-Blum, Chefarzt Institut Anästhesie, Rettungs- und Intensivmedizin (seit 01.07.2019)

PIKK (Pflege-, Instituts- und Klinikleiterkonferenz)

Dr. med. Thomas Bregenzer, Leiter Ärztlicher Dienst, Chefarzt Klinik Medizin, Vorsitz
Dr. med. Thomas Böker-Blum, Chefarzt Institut Anästhesie, Rettungs- und Intensivmedizin
Dr. med. Andreas Meier, Leitender Arzt Institut Radiologie
Dr. med. Peter Nussbaumer, Chefarzt Klinik Chirurgie
Dr. med. univ. Ulrich Steinhart, Chefarzt Frauenklinik (bis 31.12.2019)
Dr. med. Deivis Strutas, Chefarzt Frauenklinik (seit 01.01.2020)
Marco Näf, COO, Stv. CEO
Evelyne Reich, CEO (Beisitz bis 31.01.2019)
Franziska Berger, CEO (Beisitz seit 01.02.2019)



Franziska Berger
CEO

Peter Suter
Verwaltungsratspräsident

Ärzte im Überblick 2019/2020

Kaderärzte, Beleg- und Konsiliarärzte

Kaderärzte

Klinik Chirurgie

- Dr. med. Peter Nussbaumer, Chefarzt, Facharzt FMH für Chirurgie und Gefässchirurgie
- Dr. med. Dietrich Müllly, Leitender Arzt, Stv. Chefarzt (seit 01.01.2020), Facharzt FMH für Allgemein- und Unfallchirurgie
- Stefan Michael Bäuml, Leitender Arzt, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie
- Dr. med. Corinne Beerle, Oberärztin (01.07.2019 bis 30.11.2019), Leitende Ärztin Chirurgie (seit 01.12.2019)
- Dr. med. Alexander Browa, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Allgemein- und Unfallchirurgie
- Dr. med. Stefan Eisoldt, Leitender Arzt, Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie
- Eliza Nowak, Leitende Ärztin, Fachärztin für Chirurgie und Gefässchirurgie
- Dr. med. univ. Wolfgang Stein, Leitender Arzt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Ahmed Al-Nakeeb, Oberarzt i. V. (bis 31.07.2019)
- Patrick Diener, Oberarzt i.V. (seit 01.01.2020)
- Dr. med. Cathleen Fischer, Oberärztin (bis 31.10.2019)
- Dr. med. Freya Goumas, Oberärztin i. V. (bis 31.12.2019)
- Willemine Keijzer Welmoed, Oberärztin i.V. (seit 01.01.2020)
- Olga Morgel, Oberärztin (bis 31.03.2019)
- Seraina Oettli, Oberärztin
- Michail Outos, Oberarzt i.V. (seit 01.01.2020)
- Henner Schmidt, Oberarzt (bis 28.02.2019)
- Giannis Spyridonidis, Oberarzt mbF
- Sidika Yakarisik, Oberärztin (bis 31.10.2019)

Klinik Medizin

- Dr. med. Thomas Bregenzer, Chefarzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Infektiologie
- Thomas Degen, Oberarzt (bis 31.12.2019), Leitender Arzt (seit 01.01.2020), Facharzt FMH für Innere Medizin und Akutgeriatrie
- KD Dr. med. Sonia Frick, Leitende Ärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin und Intensivmedizin (bis 31.01.2020)
- Dr. med. Joubin Gandjour, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Neurologie
- Dr. med. Agnes Kneubühl, Leitende Ärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin und Nephrologie
- Dr. med. Alex Mischo, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Onkologie

- Dr. med. Imke Poepping, Leitende Ärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin und Kardiologie
- Dr. med. Marc Porzner, Leitender Arzt, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
- Dr. med. Robert Schorn, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Nephrologie
- Dr. med. Christian Steffen, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Kardiologie
- Dr. med. Regina Streuli, Leitende Ärztin, Fachärztin für Endokrinologie/Diabetologie
- Dr. med. Renée-Christiane Beyertt, Oberärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin
- Dr. med. Cornelia Brüssow, Oberärztin, Fachärztin für Innere Medizin, Onkologie und Palliativmedizin
- Dr. med. Otto Hamza, Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
- Dr. med. Caroline Hochuli, Oberärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin
- Elisabeth Krischer, Oberärztin i.V. (seit 01.07.2019), Fachärztin für Kardiologie
- Dr. med. Melanie Schuldes, Oberärztin mbF, Fachärztin für Kardiologie (seit 01.01.2020)
- Dr. med. Yves Sunier, Oberarzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Kardiologie (bis 31.07.2019)

Frauenklinik

- Dr. med. univ. Ulrich Steinhart, Chefarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe (bis 31.01.2020)
- Dr. med. Deivis Strutas, Chefarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe (seit 01.01.2020)
- Dr. med. Ivana Stooß, Leitende Ärztin, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe (bis 30.04.2020)
- Dr. med. Robert Weiterschan, Leitender Arzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe (bis 28.02.2019)
- Dr. med. pract. Tatjana Tot, Oberärztin, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe (seit 01.04.2019)

Institut Anästhesie, Intensiv- und Rettungsmedizin

- Dr. med. Thomas Böker-Blum, Chefarzt, Facharzt FMH für Anästhesie und Schmerztherapie, MME
- Dr. med. Anca Stauffacher, Leitende Ärztin, Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Dr. med. Manuel Albert, Oberarzt (bis 31.03.2019)
- Niklas Ebinghaus, Oberarzt mbF (seit 01.05.2019)
- Dr. med. univ. Manuela Kaufmann, Oberärztin mbF
- Dr. med. Rattha Leng, Oberärztin mbF
- Dr. med. Jan Anders Ludwigs, Oberarzt mbF

- Dr. med. Katharina Niebler, Oberärztin mbF Anästhesie (seit 01.01.2020)
- Dr. med. Manfred Peneder, Oberarzt mbF
- Christina Radu, Oberärztin mbF
- Dr. med. Manuela Ritoff-Krüger, Oberärztin Anästhesie (seit 01.02.2020)
- Dr. med. Swantje Weber, Oberärztin mbF
- Dr. med. Thomas Wolf, Spitalfacharzt

Radiologie

- Dr. med. Andreas Meier, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Radiologie
- PD Dr. med. Gilbert Puipe, EBIR Oberarzt meV, USZ
- Dr. med. Iris Blume, Oberärztin, USZ
- Dr. med. Madga Marcon, Oberärztin, USZ (bis 30.06.2019)
- Dr. med. Nicole Berger, Oberärztin, USZ (bis 30.11. 2019)
- Dr. med. Moritz Wurnig, Oberarzt, USZ

Belegärzte

Orthopädie etzelclinic am Spital Lachen

- Dr. med. Jörg Allmendinger, Facharzt FMH für Orthopädie und Unfallchirurgie, Fuss- und Sprunggelenkchirurgie
- Dr. med. Michael Borsky, Facharzt FMH für Chirurgie, Kniechirurgie
- Dr. med. David P. Buchmann, Facharzt FMH für Chirurgie und orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Knie- und Hüftgelenkchirurgie
- Dr. med. Michèle Dutly-Guinand, Fachärztin FMH für Handchirurgie
- Dr. med. Jan Leuzinger, Facharzt FMH für Chirurgie, Schulterchirurgie
- Dr. med. Alex Pellegrino, Facharzt FMH für Chirurgie, Fuss- und Sprunggelenkchirurgie
- Dr. med. Daniel Smolen, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Schulterchirurgie
- Dr. med. Christoph Sternberg, Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, Ellbogenchirurgie

Weitere Orthopädie

- Dr. med. Alexander Frank, Facharzt FMH für Handchirurgie, handclinic AG, Rüti ZH
- Dr. med. Yoko Gugger, Fachärztin FMH für Handchirurgie, handclinic AG, Rüti ZH
- Dr. med. Renato Kratter, Facharzt FMH für orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Näfels
- Dr. med. Matthias Speck, Facharzt für orthopädische Chirurgie, Swissklinik Pfäffikon

Gynäkologie und Geburtshilfe

- Dr. med. Daniel Burger, Facharzt FMH, für Gynäkologie und Geburtshilfe, Gyni Zürichsee, Wollerau (seit 01.12.2019)
- Dr. med. Sara Djahanschahi, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Frauenpraxis Obersee, Lachen
- Dr. med. Aysun Duran, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Frauenpraxis am Kreisel, Altendorf
- Dr. med. Beatrice Hung Schreppers, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Frauenpraxis am Kreisel, Altendorf
- Dr. med. Peter Toth, Facharzt FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Zug

Urologie

- Dr. med. Eva Drescher, Fachärztin FMH für Urologie, Uroclinic, Rapperswil-Jona
- Dr. med. Martina Schmauss-Lehnen, Fachärztin FMH für Urologie, Uroclinic, Rapperswil-Jona
- Dipl. med. Thomas Meisel, Facharzt FMH für Urologie, Uroclinic, Rapperswil-Jona
- Dr. med. Thomas Sautter, Facharzt FMH für Urologie, Uroclinic, Rapperswil-Jona
- Dr. med. Wolfgang Sturm, Facharzt FMH für Urologie, Spez. Operative Urologie, Rapperswil-Jona

Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

- Dr. med. Angelo Biraima, Facharzt FMH für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Swissparc, Zürich (bis 01.12.19)
- Dr. med. Natasha Forster, Fachärztin FMH für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Swissparc, Zürich
- PD Dr. med. Merlin Guggenheim, Facharzt FMH für Plastische Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Swissparc, Zürich

Angiologie, Gefäss-, Viszeral- und Adipositas Chirurgie

- Dr. med. Barna Boldog, Facharzt FMH für Chirurgie, Spezialarzt Viszeral-/Bauch-, Allgemein- und Unfallchirurgie, Adipositas Chirurgie, Praxis für minimalinvasive Chirurgie, Schaffhausen, (seit 01.01.2020)
- Dr. med. Thomas Carstensen, Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Bauchzentrum, Rapperswil-Jona
- Dr. med. Nicolas Clément, Facharzt FMH für Viszeralchirurgie und Adipositas Chirurgie (seit 17.10.2019)
- Dr. med. Mischa C. Feigel, Facharzt FMH für Chirurgie, Spez. Adipositas Chirurgie, Zentrum für Viszeralchirurgie, Zürich
- Prof Dr. med. Thomas Frick, Facharzt FMH für Chirurgie, Spez. Adipositas Chirurgie, Zürich
- Dr. med. Enrico Pöschmann, Facharzt FMH für Chirurgie und Viszeralchirurgie, Seechirurgie, Thalwil

ORL, Gesichts- und Kieferchirurgie

- Dr. med. Manfred Birchler, Facharzt FMH für ORL, Hals Nasen Ohren Praxis Lachen am Zürichsee, Lachen
- PD Dr. med. Dr. med. dent. Gerold Eyrich, Facharzt FMH für Kiefer- und Gesichtschirurgie, Praxis für Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie, Lachen

Dermatologie

- Dr. med. Stefan Teske, Facharzt FMH für Dermatologie und Venerologie, Hautzentrum, Zürich

Konsiliarärzte

Angiologie

- Dr. med. Giuseppe Coppola, Facharzt FMH für Angiologie, Zürich
- Dr. med. René Knollmann, Facharzt für Innere Medizin, Spital Einsiedeln, Einsiedeln

Gastroenterologie

- Dr. med. Beat Kuchler, Facharzt FMH für Innere Medizin und Gastroenterologie, Einsiedeln
- Dr. med. Martin Schelling, Facharzt FMH für Innere Medizin und Gastroenterologie, Abdomed, Pfäffikon

Kinder- und Jugendmedizin

- med. pract. Benjamin Dinkel, Facharzt FMH für Kinder- und Jugendmedizin, die KINDERarztpraxis, Lachen (seit 01.08.2019)
- Dr. med. Alicja Ditschek, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin, die KINDERarztpraxis, Lachen
- Dr. med. Susanne Herzog, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderarztpraxis am Spital Lachen, Lachen
- Dr. med. Thomas Keller, Facharzt FMH für Kinder- und Jugendmedizin, Pfäffikon
- Dr. med. Jacqueline Meyer-Menzi, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin, die KINDERarztpraxis, Lachen
- Dr. med. Tanja Murer, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin, die KINDERarztpraxis, Lachen
- Dr. med. Rainer Schramedei, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderarztpraxis am Spital Lachen, Lachen

ORL

- Dr. med. Daniela Metzger, Fachärztin FMH für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Hals Nasen Ohren Praxis Lachen am Zürichsee, Lachen

Rheumatologie

- Dr. med. Mario Picozzi, Facharzt FMH für Rheumatologie, MedicoPlus, Einsiedeln

Kooperationen und Partner

- etzelclinic
- USZ UniversitätsSpital Zürich
- Cardiance Clinic
- Unilabs
- See-Spital
- Clienia Privatklinikgruppe für Psychiatrie und Psychotherapie
- MedicoPlus Ärztezentrum Einsiedeln
- Spital Schwyz
- Swissparc
- Gesundheitsregion March



Spital Lachen AG
Oberdorfstrasse 41
8853 Lachen

Telefon +41 55 451 31 11
info@spital-lachen.ch

www.spital-lachen.ch